



EINLADUNG

AfterWorkTalks

Kommunale Steuerung des
Einzelhandels unter der Europä-
ischen Dienstleistungsrichtlinie –
Welche Instrumente greifen noch?



YOUR PERSPECTIVE.
GSK.DE | GSK-LUX.COM

Einladung

Kommunale Steuerung des Einzelhandels unter der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie – Welche Instrumente greifen noch?

Mit Urteil vom 30. Januar 2018 hat der Europäische Gerichtshof im Fall Visser / Appingedam (Rs. C-31/16) entschieden, dass Beschränkungen von Einzelhandel in Bauleitplänen an der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie zu messen sind. Damit gelten das Diskriminierungsverbot sowie die europarechtlichen Grundsätze der Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit. Die Europäische Kommission hat im Frühjahr 2018 eine sehr kritische Haltung gegenüber einigen Regelungen des deutschen Planungsrechts und der etablierten Praxis eingenommen.

Die Konsequenzen der europäischen Rechtsprechung werden seither in Fachkreisen kontrovers diskutiert. Ein wichtiges Forum war das Symposium, welches GSK Stockmann gemeinsam mit dem Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung im November 2018 veranstaltet hat. In der Folge haben Vertreterinnen und Vertreter der Planungspraxis, des Einzelhandels und der Rechtsberatung in einem Workshop Möglichkeiten und Grenzen der zukünftigen Einzelhandelssteuerung herausgearbeitet.

Wir freuen uns darauf, diese Lösungsansätze im Rahmen unserer AfterWorkTalks zu diskutieren, zu denen GSK Stockmann und Dr. Lademann & Partner Sie herzlich einladen.

> **Dienstag 5. November 2019**

> **17.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

> **mainBuilding - Taunusanlage**
Taunusanlage 16,
60325 Frankfurt am Main



Begrüßung

Holger Lampe

Rechtsanwalt, GSK Stockmann

Einführung

„Das Appingedam-Urteil des EuGH und seine Folgen für deutsche Städte und Gemeinden“

Dr. Stefan Geiger

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht,
GSK Stockmann

Dr. Jan Hennig

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht,
GSK Stockmann

Praxisbeitrag

„Kommunale Einzelhandelskonzepte – die Lösung?“

Uwe Seidel

Geschäftsführender Gesellschafter, Dr. Lademann & Partner

Diskussionsrunde

„Wie können Kommunen künftig noch rechtssicher Einzelhandelsentwicklungen steuern“

Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Battis

Überblick über das Programm

ab 17.30 Uhr > Eintreffen der Teilnehmer

ab 18.00 Uhr > Begrüßung und Einführung

ab 18.20 Uhr > Praxisbeitrag mit anschließender
Diskussionsrunde

ab 19.30 Uhr > Get together

Veranstaltungsort

GSK Stockmann

mainBuilding - Taunusanlage

Taunusanlage 16,
60325 Frankfurt am Main

Anmeldungen erbitten wir bis zum 30. Oktober 2019
per E-Mail unter afterworktalks-einzelhandel@gsk.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Judith Thiele unter
+49 69 710003-128 gerne zur Verfügung.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung
steht, bitten wir um Verständnis, dass die Teilnahme unter
dem Vorbehalt der Bestätigung Ihrer Anmeldung steht.